

Protokollauszug

aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 14.06.2021

Top 12 Vorstellung der Machbarkeitsanalyse Toilettenhäuschen auf dem Spielplatz Bürgerwiese.

Frau Strübing berichtet, dass die Thematik in der Fraktion besprochen wurde. Es wurde der Vorschlag unterbreitet den Zweckverband mit einzubeziehen, ob dieser evtl. unterstützen könnte. Beispielsweise mit einer Unterstützung für die Hauptsaison oder auch ein Projekt planen, was kostengünstiger ist, als die dargestellten Kosten in der Machbarkeitsstudie.

Der Bürgermeister merkt an, dass der Zweckverband immer kostendeckend arbeitet. Ein Sponsoring ist daher nicht möglich. Es gibt Lösungen des Zweckverbandes. Aber auch diese kosten Geld.

Herr Baetke untermauert den Wortbeitrag von Frau Strübing. Er berichtet von den Kosten der WC-Häuschen in Boltenhagen. Hier liegen die Kosten deutlich höher, als die veranschlagten Kosten der Machbarkeitsstudie. Auch seine Fraktion spricht sich für ein Toilettenhäuschen aus, evtl. auch an einem anderen Standort.

Auch **Herr Krohn** äußert sich zur Thematik. Aus Sicht der CDU Fraktion ist ein Toilettenhäuschen früher oder später unabdingbar.

Herr Krohn schlägt vor die Machbarkeitsstudie nochmals im Bauausschuss und Umweltausschuss zu behandeln, um nach einem anderen Standort zu suchen.

Herr Wehr erscheint um 19.11 Uhr. Es sind 21 von 25 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend.

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung wurde mit Beschluss vom 07.09.2020 beauftragt, eine Prüfung vorzunehmen, ob und wie eine Toilettenanlage im Bereich der Bürgerwiese technisch umgesetzt und welche Investitions- und Folgekosten entstehen würden. Letztlich wurde auch betrachtet, welcher Mehrwehrt abgeleitet werden kann.

Beiliegendes Konzept gibt Aufschluss über die Prüfungsergebnisse.